

UNSERE MARKTGEMEINDE NEUMARKT/YBBS

Seite 3	<i>Vorwort des Bürgermeisters</i>
Seite 4—10	<i>Informationen aus der Gemeinde</i>
Seite 11	<i>Jugendkarte & Polizei</i>
Seite 12—15	<i>Zivilschutzverband</i>
Seite 18—19	<i>Herbstfest</i>
Seite 20—23	<i>Veranstaltungen</i>
Seite 24—25	<i>Bildung</i>
Seite 26—31	<i>Vereine</i>
Seite 32	<i>Ärztenotdienst</i>

JULI 2018





*„Täler grünen, Hügel schwellen,
buschen sich zu Schattenruh,
und in schwanken Silberwellen
wogt die Saat der Ernte zu.“*

Johann Wolfgang v. Goethe



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen! Sehr geehrte Gemeindebürger!

Ein ereignis- und arbeitsreiches erstes Halbjahr 2018 liegt bereits wieder hinter uns. Ein besonderes Highlight in diesem Halbjahr war die Eröffnungsfeier der 3. Kindergartengruppe und der Krabbelgruppe, sowie die Grundsteinlegung für das Betreute Wohnen. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für das Gelingen dieses Festes und dem Land Niederösterreich für die großzügige finanzielle Unterstützung. Ich bin sehr stolz darauf, diese Einrichtungen in unserer Gemeinde anbieten zu können. Man sieht ja, wie gut die Erweiterung am Kindergarten angenommen wird. Auch unsere Krabbelgruppe erfreut sich bereits großer Beliebtheit. Es ist einfach sehr wichtig, dass die Gemeinde rechtzeitig für optimale infrastrukturelle Einrichtungen in der Gemeinde Sorge trägt. Das Betreute Wohnen rundet ab dem Jahr 2019 das soziale Angebot auch für unsere ältere Bevölkerung ab.

Am 7. Juli um 14.30 Uhr findet die Eröffnung des Hochwasserschutzes in Kimmelbach statt. Ich lade die gesamte Bevölkerung zu diesem Festakt in Kimmelbach recht herzlich ein. Der Straßenbau schreitet ebenso weiter voran. Die Planungen für den Rathausumbau sind vor dem Abschluss, ebenso der Umbau für eine winterfeste Toilette beim Friedhof.

Ein ganz besonderes Anliegen war uns auch die Errichtung eines modernen großen Kinderspielplatzes. Dieser ist nun hinter dem Musikheim entstanden. Mein Dank gilt der Familie Hofstätter, welche das Grundstück für den Spielplatz zur Verfügung gestellt hat.

Unsere SEEYou-Veranstaltungen haben sich zu einem kulturellen Fixpunkt in unserer Marktgemeinde etabliert. Am 21. Juli findet das Konzert mit der Austro Pop Band „Wir 4“ statt. Am 11. November tritt Wolfgang Moser und am 14. November „Gernot Kulis“ auf. Karten dafür gibt es noch am Gemeindeamt zu erwerben. Mit dem 40-Jahr Jubiläum des Bauernmarktes liegt im Herbst noch ein schönes Fest vor uns.

Es freut mich aber auch ganz besonders, dass am 25. August Christina Stürmer mit Band bei uns im Freizeitzentrum zu Gast sein wird. Einerseits, da mit Matthias Simoner aus Neumarkt ein großartiger Musiker in der Band spielt und andererseits, dass Helmut Hofer und sein Team dieses Konzert in unserer Marktgemeinde ermöglichen. Karten dafür können Sie beim Veranstalter „Sonnenschutz-zentrum Mostviertel“ in Neumarkt direkt erwerben.

Wenn Sie Anliegen und Anregungen an mich haben - jederzeit sehr gerne unter
Tel.: 0650-2376056

So möchte ich Ihnen noch allen einen wunderschönen und erholsamen Sommer wünschen und den Kindern viel Spaß in den Ferien!

Herzlichst
Ihr Bürgermeister



GRÜNDUNG EINES SOZIALFONDS

DURCH DIE MARKTGEMEINDE NEUMARKT/YBBS

Es war Bgm. Otto Jäger schon seit langem ein großes Anliegen, einen Sozialfonds in der Gemeinde einzurichten, um Bürgerinnen und Bürgern, welche durch schwere Schicksalsschläge unverschuldet in Not geraten sind, rasch helfen zu können. Mit dem Benefizspiel Hochwürden & Co gegen FC Amtshaus konnte dafür der Grundstein gelegt werden. Wir bedanken uns recht herzlich bei Hochwürden & Co, der Diözese, der Diözesansportgemeinschaft und unserem Herrn Dechant, dass sie ihr 25-jähriges Jubiläum bei uns in Neumarkt feierten und wir dieses Benefizspiel durchführen konnten. Gemeinde, Pfarre, Diözese und Sportverein haben hier wunderbar zusammengeholfen und für ein gelungenes Fest auf unserem Sportplatz in Neumarkt gesorgt. Ca. 600 Besucher kamen zu diesem Spiel. Es war

ein sehr spannendes Match, das den Spielern auf beiden Seiten viel Freude bereitete und mit einem gerechten 4:4 endete. Bgm. Otto Jäger organisierte das Team rund um das FC Amtshaus und spielte auch selbst mit. Fr. Gf-GR Gerlinde Aigner organisierte die Tombola, den Losverkauf, das Tippspiel und das Sammeln der freiwilligen Spenden. Es konnte ein Gesamtbetrag von 4.241 Euro für den guten Zweck gesammelt werden. Wir sagen ein herzliches Dankeschön.

Wenn auch Sie noch gerne diese Aktion unterstützen möchten, können Sie dies jederzeit noch tun: Kontonummer Sozialfonds: AT543290900000323634

Danke für Ihre Unterstützung!

„FRAUENVOLKSBEGEHREN“ & „DON'T SMOKE“

Eintragungsverfahren für zwei Volksbegehren

Innerhalb des festgesetzten Eintragungszeitraumes, das ist von Montag, 1. Oktober 2018 bis einschließlich Montag, 8. Oktober 2018 können Stimmberechtigte Einsicht in den Text der Volksbegehren nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu beiden Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren). Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (öst. Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 27. August 2018 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist. Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren ab-

gegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Eintragungen können am Gemeindeamt Neumarkt/Ybbs an folgenden Tagen und Zeiten vorgenommen werden

Montag,	1. Okt. von 8,00 bis 20,00 Uhr
Dienstag,	2. Okt. von 8,00 bis 16,00 Uhr
Mittwoch,	3. Okt. von 8,00 bis 20,00 Uhr
Donnerstag,	4. Okt. von 8,00 bis 16,00 Uhr
Freitag,	5. Okt. von 8,00 bis 16,00 Uhr
Samstag,	6. Okt. von 8,00 bis 10,00 Uhr
Montag,	7. Okt. von 8,00 bis 16,00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (8. Okt.) 20,00 Uhr durchführen.



MATURA ODER STUDIUM ABGESCHLOSSEN?

Auf Grund der neuen Datenschutzgrundverordnung dürfen die Schulen die Namen der Absolventen nicht mehr bekanntgeben. Sollten Sie die Matura bestanden oder ein Studium abgeschlossen haben, so würde Ihnen die Marktgemeinde Neumarkt/Ybbs recht herzlich dazu gratulieren und ein kleines Präsent überreichen. Bitte melden Sie sich am Gemeindeamt Neumarkt/Ybbs unter Tel. 07412/52642

§ 90 STVO GENEHMIGUNG FÜR ARBEITEN AUF ODER NEBEN DER STRASSE

Sollten Sie Arbeiten auf oder neben der Straße planen (auch wenn diese auf Eigengrund passieren), so ist um eine Genehmigung gem. § 90 StVO anzusuchen. Für Gemeindestraßen ist die Gemeinde zuständig, für Landes- und Bundesstraßen die Bezirksverwaltungsbehörde. Das Ansuchen bitte rechtzeitig einbringen, da nach Abklärung des Sachverhaltes für die Genehmigung ein Bescheid und eine Verordnung erstellt werden muss.

BORKENKÄFER-SITUATION IN NÖ

FORSTSCHUTZ - MASSNAHMEN

Die extrem heißen und trockenen Perioden der Sommer 2015 und 2017 haben die Population der Fichtenborkenkäfer in verschiedenen Regionen sehr deutlich sichtbar anwachsen lassen. Höchste Aufmerksamkeit seitens der Waldbesitzer und Forstleute ist gefragt!

HERABSETZUNG DER ABWEHRKRAFT

Die Witterungsverhältnisse der letzten Jahre (insbesondere die heißen und trockenen Sommer 2015 und 2017) haben nicht nur zu einer wesentlichen Steigerung der Anfälligkeit von Fichten gegenüber Borkenkäfern geführt, sondern sogar direkt Bäume zum Absterben gebracht, wie aus Beobachtungen von dürrer Bäumen ohne Käferbefall zu sehen ist.

PROBLEMATIK DER BORKENKÄFER

Die wichtigsten Borkenkäfer bei der Fichte sind der Buchdrucker (*Ips typographus*) sowie der Kupferstecher (*Pityogenes chalcographus*). Diese nur wenige Millimeter großen Insekten bohren sich durch die Rinde von Bäumen und zerstören dort durch den Fraß der Larven (Brutbild) und erwachsenen Käfer das für den Baum lebensnotwendige Bastgewebe. In den meisten Fällen sterben Bäume, die von Borkenkäfern erfolgreich besiedelt wurden, innerhalb kurzer Zeit ab (Käferbäume). Nicht rechtzeitig beseitigte Käferbäume bzw. vorhandenes Brutmaterial (Wipfel-, Astmaterial, insbesondere in Schadensgebieten nach Eisbruch oder nach Windwurf) stellen optimales Vermehrungspotenzial für die vorhandenen Borkenkäfer dar und können zu einer sehr raschen und explosionsartigen Vermehrung der Borkenkäfer führen. Frischer Borkenkäferbefall ist zunächst nur schwierig festzustellen. Deshalb bemerken viele Waldbesitzer einen Borkenkäferbefall erst zu spät und können da-

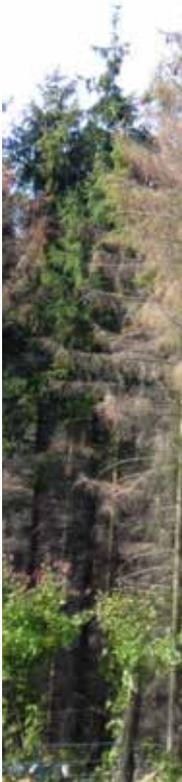
durch die vollständige Entwicklung der Brut unter der Rinde nicht mehr verhindern. Zu achten ist auch darauf, dass Ast- und Wipfelmaterial nicht unbehandelt im Wald belassen werden darf, weil ein Befall bereits in Ästen ab 3-4 cm Durchmesser möglich ist.

BORKENKÄFERMONITORING

Um dem Informationsbedarf bzw. einer zunehmenden Nachfrage von Waldbesitzerseite gerecht zu werden, stellt das Institut für Waldschutz des Bundesamtes und Forschungszentrums für Wald (BFW), eine Informationsplattform zum Thema Borkenkäfer unter www.borkenkaefer.at im Internet zur Verfügung. Auf dieser umfangreichen Website werden die wichtigsten Borkenkäferarten vorgestellt und auf die Gefahren bei Borkenkäferbefall hingewiesen. Neben aktuellen Meldungen zur Borkenkäfersituation in Österreich findet man genaue Anleitungen, was bei Borkenkäferbefall zu tun ist, welche gesetzlichen Meldepflichten bestehen, welche Bekämpfungsmaßnahmen ergriffen werden können und an welche beratenden Stellen man sich wenden kann. Ebenso werden regelmäßig Kurzkommunikate über die aktuelle Flugsituation und Ratschläge für den richtigen Zeitpunkt von geeigneten Bekämpfungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt.

MASSNAHMEN: RASCH UND KONSEQUENT

Aufgrund der gegebenen Situation ist in den betroffenen Gebieten für das Jahr 2018 höchste Vorsicht geboten. Angeraten sind folgend





Genauere Auskünfte über die Borkenkäferproblematik sowie die erforderlichen Gegenmaßnahmen und fundierte fachliche Beratung erhalten die Waldeigentümer bei der Bezirksforstinspektion der BH Melk:

DI Gotsmy Klaus 02752 - 9025 - 32620

Ing. Pawelka Georg 02752 - 9025 - 32616

Ing. Schmuck Stefan 02752 - 9025 - 32618

Ing. Widhalm Martin 02752 - 9025 - 32617

Darüber hinaus steht auch das Forstschutzreferat der Landesforstdirektion beim Amt der NÖ Landesregierung für Auskünfte zur Verfügung (DI Dr. Reinhard Hagen, Tel.: 02742/9005-12959).

angeführte Maßnahmen, die nicht nur im Eigeninteresse der Waldbewirtschaftenden sein sollten, sondern zu denen auch eine forstgesetzliche Verpflichtung und eine Verantwortung gegenüber dem Grundnachbarn bestehen:

- Regelmäßige (wöchentliche) Kontrolle bis in den Spätherbst und - besonders wichtig - wieder ab Spätwinter/Frühjahr; Waldbegehungen!
- Entnahme von befallenen Bäumen (abfallende Rinde, braune Krone, Nadelfall), in denen die Entwicklung der Käfer fortgeschritten ist, unbedingt vor dem Ausfliegen der Käfer.
- Suche und Entnahme der Bäume, wo die Entwicklung am Anfang steht (Bohrmehl, Bohrlöcher, Harztropfen).
- Großzügiges Rändeln von Käferbefallsflächen, d. h. auch die Entnahme von scheinbar noch gesunden Bäumen in der unmittelbaren Umgebung von sichtbaren Käferbäumen, weil auch diese benachbarten Bäume häufig bereits befallen sind!
- Keine Lagerung von befallenem (oder auch

unbefallenem aber fängischem) Holz im Wald oder in Waldnähe.

- Bruttaugliche Resthölzer, Wipfelstücke, Äste ebenfalls nicht unbehandelt im Wald oder in Waldnähe liegen lassen. Wenn eine rechtzeitige Holzabfuhr durch die Sägewerke nicht sichergestellt ist, sind Zwischenlagerplätze außerhalb des Waldes in einer Mindestentfernung von befallsfähigen Waldbeständen von 300 m (für kleinere Schadholzmengen) bzw. 500 m (für größere Schadholzmengen) anzulegen.

Das Hauptaugenmerk des Niederösterreichischen Forstaufsichtsdienstes liegt deshalb auf Grund der aktuellen Gefahrenlage hinsichtlich einer möglichen Borkenkäfervermehrung auf einer möglichst intensiven Kontrolle der Fichtenbestände in den besonders gefährdeten Gebieten, aber auch in der Motivation der Waldbesitzer, in auftretenden Käferlöchern umgehend das Schadholz zu beseitigen, um weitere gefährdende Borkenkäfermassenvermehrungen möglichst schon von Anfang an zu unterbinden.



WALDBRANDGEFAHR: VERORDNUNG FÜR DEN VERWALTUNGSBEZIRK MELK

In den Waldbeständen des Verwaltungsbezirkes Melk ist aufgrund der vorherrschenden Witterungsverhältnisse (Trockenheit) eine sehr starke Austrocknung, insbesondere der Streuauflagen der Waldböden eingetreten. Weiters ist vielerorts leicht entzündbarer Bestandesabraum, wie Zweige, Äste und Wipfelstücke vorhanden.

Es ergeht daher nachstehende Verordnung zum Schutz der Waldbestände im Verwaltungsbezirk Melk:

Gemäß § 41 Abs. 1 i. V. m. § 170 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440/1975, i. d. g. F. wird für den Verwaltungsbezirk Melk zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände verordnet:

§ 1: In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Melk sowie in deren Gefährdungsbereichen sind jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten.

§ 2: Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Zi. 17 Forstgesetz 1975 mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,-- oder mit Freiheitsstrafe bis zu 4 Wochen bestraft.

§ 3: Diese Verordnung tritt mit der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Melk in Kraft. ♥

HINWEIS

- Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.
- Es steht jedem Waldeigentümer frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen.

DAS VOR JUGENDTICKET UND TOP-JUGENDTICKET 2018/19 FÜR WIEN, NIEDERÖSTERREICH UND BURGENLAND

Ein MUSS für die jungen Leute von heute: VOR-Jugendticket und Top-Jugendticket bieten günstige, sichere und komfortable Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre!

Gerade für junge Menschen in Ausbildung ist das Top-Jugendticket die einfachste und günstigste Art unterwegs zu sein. Damit stehen SchülerInnen und Lehrlingen Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zu Verfügung sondern auch für viele Aktivitäten in der Freizeit. Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden, wenn für sie Familienbeihilfe bezogen wird.

ÜBERALL GÜLTIG

Mit dem Top-Jugendticket um € 70 können alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland genutzt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn, welche nicht mit den Jugendtickets abgedeckt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres - auch in den Ferien - zur Verfügung. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Die Jugendtickets kann man ab August in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in Niederösterreich und dem Burgenland, bei

Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien sowie im VOR-ServiceCenter am Wiener Westbahnhof kaufen. Im VOR-Online-Ticketshop auf shop.vor.at sowie im Ticketshop der Wiener Linien, ÖBB-Ticketshop und der ÖBB App stehen die neuen Tickets ab Juli zur Verfügung.

Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden. Die neuen Jugendtickets gelten für das kommende Schuljahr vom 1.9.2018 bis zum 15.9.2019 und sind in Kombination mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig. Gegen eine Aufzahlung von € 50,40 können SchülerInnen und Lehrlinge jederzeit vom Jugendticket auf das Top-Jugendticket umsteigen. Weitere Informationen zu den Jugendtickets erhalten Sie auf www.vor.at sowie bei der VOR-Hotline unter 0800 22 23 24.

Nur € 70

Top-Jugendticket

für Wien, NÖ und BGLD

- Für SchülerInnen und Lehrlinge:**
Gültig in Verbindung mit einem Schüler- oder Lehrlingsausweis für alle unter 24 Jahre
- Wo und wann gilt das Ticket?**
Auf allen Öffis in Wien, NÖ und BGLD vom **1. Sept. bis zum 15. Sept. des Folgejahres**
- Wo bekomme ich das Ticket?**
 **Post**
In Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern und auf shop.vor.at

Jetzt auch über die VOR AnachB App

Alle Infos und Preise auf www.vor.at

 **VOR**
DER VERKEHRSVERBUND

www.vor.at



Wir bauen für Sie in Niederösterreich
gefördert & provisionsfrei

MEIN HEIM
G E D E S A G



Marktplatz

3371 Neumarkt an der Ybbs

geplante Fertigstellung im
Sommer 2018



Beispiel Top 5 / Neubau

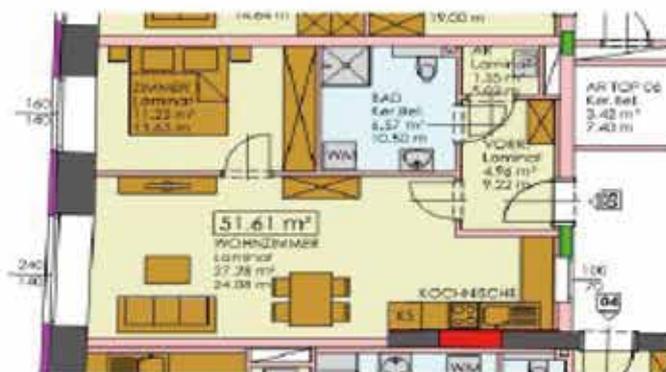
- 3 Zimmer, ca. 71 m² Nutzfläche
- 1 freier PKW-Stellplatz
- Kellerabteil ca. 5 m²
- Gaskessel HWB 24,2 FGEE 0,68

Miete inkl. BK + USt. € 562,-
max. möglicher Wohnzuschuss € -337,-
Einmalbetrag € 4.812,-

Beispiel Top 12 / Sanierung

- 2 Zimmer, ca. 52 m² Nutzfläche
- 1 freier PKW-Stellplatz
- Kellerabteil ca. 3 m²
- Gaskessel HWB 16,6 FGEE 0,67

Miete inkl. BK + USt. € 420,-
max. möglicher Wohnzuschuss € -248,-
Einmalbeitrag € 3.527,-



www.gedesag.at

Anmeldung & Beratung: 02732/ 833 93
3500 Krems/Donau, Bahnzeile 1

JUGENDKARTE NÖ

Das Antragsformular steht unter www.jugendinfoe.at/1424-jugendkarte/hol-sie-dir zum Download zur Verfügung. Hier besteht die Möglichkeit zwischen physischer und digitaler Jugendkarte zu wählen. Auf Wunsch können auch beide Varianten beantragt werden. Der vollständig ausgefüllte Antrag muss gemeinsam mit einem aktuellen Passfoto sowie einer Kopie eines Dokuments (Staatsbürgerschaftsnachweis, amtlicher Lichtbildausweis oder Geburtsurkunde) bei der Gemeinde abgegeben werden.

Antragsformulare liegen auch auf dem Gemeindeamt auf.



DIE JUGENDKARTE NÖ AUF EINEN BLICK:

- kostenloser Altersnachweis für NÖ Jugendliche zwischen 14 und 24 laut Jugendschutzgesetz NÖ §22
- auch digital in der JugendApp NÖ
- Ermäßigungen und Angebote in ganz NÖ
- Europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card
- 4x im Jahr das 1424 Magazin mit spannenden Artikeln und jugendrelevanten Themen

VORAUSSETZUNG: Alter (zw. 14 und 24), Meldung (Haupt- ODER Nebenwohnsitz) in NÖ

JUGENDKARTE NÖ
WWW.JUGENDINFO-NOE.AT



INSPEKTION NEUMARKT/YBBS

Werte Bürgerinnen und Bürger!

Mit dem Beginn der warmen Jahreszeit beginnt auch die Fahrradsaison und folglich wird auch die Gefahr eines Diebstahles aktuell. Es gelten nicht nur teure Fahrräder als bevorzugte Beute. Speziell auf Bahnhöfen werden immer wieder zumeist unversperrte Fahrräder gestohlen. Aus diesem Grund einige Tipps, um sich gegen einen Fahrraddiebstahl zu schützen.

- Sperren Sie Ihr Fahrrad grundsätzlich ab – geeignete Schlösser erhalten Sie im Fachhandel – im Freien sollten Sie Ihr Fahrrad an einem unverrückbaren Gegenstand anhängen
- Nehmen Sie bei Elektrofahrrädern nach Möglichkeit den Akku runter – ohne Akku sind sie nicht attraktiv
- Schreiben Sie mit einem wasserfesten Stift an unauffälliger Stelle Ihren Namen und Ihre Adresse auf den Rahmen
- Schreiben Sie sich die Rahmennummer, die Marke/Type und Merkmale des Fahrrades auf. Auf den Gemeinden und bei der Polizei können Sie sich einen Fahrradpass zum Aufzeichnen der Merkmale holen oder laden Sie ihn herunter http://www.bmi.gv.at/cms/BK/praevention_neu/diebstahl_einbr/files/1932015_Fahrradpass_1.pdf

- Lassen Sie Ihr Fahrrad nicht auf frei zugänglichen Grundstücken unversperrt stehen, sperren Sie es - wenn Sie die Möglichkeit haben - in geschlossenen Räumen ein.
- Lassen Sie keine Wertgegenstände am Fahrrad zurück wenn Sie es unterwegs abstellen
- Sichern Sie Ihr Fahrrad auch wenn Sie es am Auto transportieren.

Wenn Sie diese Ratschläge befolgen haben Sie schon viel getan um einen Diebstahl abzuwenden.

Das Team der Polizei Neumarkt/Ybbs wünscht Ihnen eine unfallfreie Fahrradsaison!

Ernst Simmer

(Ernst Simmer, KontrInsp)

POLIZEI



GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

GEFAHREN IM URLAUB

Urlaubszeit – die vermeintlich schönste Zeit des Jahres. Im Hochgefühl des lang ersehnten Jahresurlaubs kommt es schon einmal vor, dass Urlauber nicht so viel Wert auf Sicherheit legen, wie es nötig wäre. Plötzliche Krankheit, gestohlene Reisekassen, aufgebrochene Autos oder der Einbruch im verlassenen Zuhause können die Urlaubslaune schnell vermiesen. Und die Gefahren lauern nicht erst im Ausland – auch in Österreich arbeiten professionelle Kriminelle mit immer raffinierteren Tricks, um zum Ziel zu kommen.

KEIN LEICHTSINN WÄHREND DER REISESTOPPS MIT DEM AUTO

Ganz allgemein gilt bei Urlaubsreisen mit dem eigenen Fahrzeug: Vorsicht an Raststätten und Tankstellen beim Zwischenstopp! Wer sein Auto verlässt und unbeaufsichtigt zurücklässt, sollte den Wagen grundsätzlich abschließen und das Lenkradschloss einrasten lassen. Nach der Rückkehr könnte sonst eine böse Überraschung drohen: Entweder haben Langfinger etwas aus dem Auto stibitzt (vielleicht sogar die ganze Reisekasse) oder gleich den ganzen Wagen geklaut. Handys, Portemonnaies und andere Wertgegenstände haben auf der Armaturentafel oder auf den Sitzen nichts zu suchen. Am besten ist, sie werden mitgenommen oder zumindest nicht sichtbar verstaut. Reisetasche, Koffer oder Rucksack bieten sich als vorübergehendes Staufach an. Handschuhfächer sollte der Reisende dagegen meiden, denn sie sind kein „Ersatzsafe“. In Osteuropa kommt es nach wie vor verstärkt auch zu Autodiebstählen. Besonders deutsche Marken sind stark begehrt. Fahrzeuge sollten daher immer auf seriösen, bewachten Parkplätzen abgestellt werden – am besten am Hotel selbst. Gewarnt wird auch vor Betrügern, die in abgeschiedenen Gegenden am Straßenrand eine Autopanne vortäuschen, um hilfsbereite Reisende zu überfallen. Rasten Sie möglichst nur auf belebten Plätzen!

Über die Website des österreichischen Außenministeriums („Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres“, www.bmeia.gv.at) können sich Reisende ausführlich über ihr Urlaubsland informieren. Das Außenministerium prüft potenzielle Reiseziele auf innere Stabilität, die politische, ökonomische und ökologische Lage (droht etwa demnächst eine

Naturkatastrophe?) und auf akute Gefahren für Touristen aus westlichen Staaten. Interessant: Offizielle, kurzfristige Reisewarnungen des BMEIA können zur Folge haben, dass der Reiseveranstalter eine kostenfreie Stornierung der Reise akzeptieren muss.

ERDBEBEN, TERROR UND BISSIGE ELCHE: ANDERE GEFAHREN IM URLAUB

Neben den offiziellen Reise- und Sicherheitswarnungen des Außenministeriums lauern auf Urlauber auch ganz „normale“ Risiken. Grundsätzlich gibt es für Urlauber verschiedene Arten von Gefahren:

- Krankheiten vor Ort im Reiseland: Gravierende Unterschiede gibt es hier zwischen Mann und Frau. Während Frauen auf Reisen am häufigsten an Magen-Darm-Erkrankungen leiden, sind Männer öfter von Krankheiten betroffen, die von Insekten übertragen werden. Ein Grund dafür könnte das weniger risikobewusste Verhalten von Männern sein, wenn es um Insektenschutz geht
- Probleme durch Nahrungsmittel oder Hygiene („Montezumas Rache“)
- Unverträglichkeit anderer Klimazonen (Hitzschlag in den Tropen, Erfrierungen in kalten Gegenden)
- die medizinische Infrastruktur vor Ort der Zugriff auf das dortige Gesundheitssystem (vor allem in unterentwickelten Ländern)
- die Sicherheit im Straßenverkehr, Unfälle, andere Sicherheitsstandards, evtl. freie Wildtiere

Diese Gefahren sind aber nur dann eine wirkliche Bedrohung, wenn man schlecht vorbereitet ist oder die Risiken nicht kennt. Wer sich im Vorfeld seiner Reise gut informiert und sein Verhalten entsprechend anpasst, reist sicherer und damit auch entspannter.



GEFAHREN IM URLAUB

Der NÖ Zivilschutzverband berät Sie gerne.

www.noezsv.at

GESUNDHEITSRISIKO FERNREISE

„Impfen nützt, Impfen schützt.“ Mit diesem Slogan sollte sich jeder Fernreisende vor Reiseantritt ausgiebig beschäftigen. Reiseexperten raten vor allem, sich gegen Diphtherie, Tetanus und Polio impfen zu lassen. Alle weiteren Impfungen richten sich dann nach dem Ziel und der Art der Reise sowie nach dem individuellen Gesundheitszustand. Vor Reiseantritt empfehlen wir daher, sich in Bezug auf das Reiseland über den entsprechend erforderlichen bzw. jeweils aktuell empfohlenen Impfschutz näher zu informieren. Hierzu stehen Ihnen zum Beispiel die Webseiten des österreichischen Außenministeriums (www.bmeia.gv.at), des deutschen Robert-Koch-Instituts (www.rki.de/DE/) sowie des ebenfalls deutschen Bernhard-Nocht-Instituts für Tropenmedizin (www.bnitm.de) zur Verfügung. Zu den wichtigsten Impfungen bei Fernreisen gehören Impfungen gegen Gelbfieber, Typhus, Tollwut, Cholera, Hepatitis A und B, Kinderlähmung sowie die Malariaprophylaxe. Eine Impfung gegen Gelbfieber ist zum Beispiel besonders bei Reisen in bestimmte Gebiete Afrikas und Südamerikas notwendig und gilt in manchen dieser Länder sogar als Einreisebestimmung. Wer eine Reise nach Afrika, Asien oder in bestimmte Teile Nordamerikas plant, für den sind Impfungen gegen Tollwut und Typhus unverzichtbar. Während Typhus heilbar ist, verläuft Tollwut immer tödlich, sofern die Betroffenen nicht sofort behandelt werden können. In Indien, Pakistan, Nigeria oder Afghanistan

ist eine Impfung gegen Kinderlähmung sinnvoll. Ansteckungsherd sind in der Regel verseuchte Nahrungsmittel oder Wasser, sodass Trekkingreisende hier besonders gefährdet sind.

SIND RISIKOSPORTARTEN IM URLAUB VERSICHERT?

Man glaubt es kaum, doch vergleicht man die Unfallzahlen, heißt es: Wer im Urlaub auf den Adrenalinkick via Bungee-Jumping, Rafting & Co. steht, ist dabei immer noch sicherer aufgehoben als beim Fußballspielen zu Hause. Doch sind Extremsportarten im Urlaub überhaupt versichert?

Ja, der richtige Versicherungsschutz deckt auch diese Extremsportarten ab.

Entgegen vieler Meinungen sind grundsätzlich auch Unfälle bei Extremsportarten über eine private Unfallversicherung abgesichert. Wer sich also bei einem Tandem-Fallschirmsprung oder beim Downhill-Fahrradfahren verletzt, erhält die im Vertrag vereinbarten Leistungen. Ausgeschlossen sind lediglich Rennen (und dazugehörige Übungsfahrten) mit Motorfahrzeugen, bei denen es auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten ankommt oder das Sportfliegen. In dem Moment, in dem eine Fluglizenz nötig ist, ist der Sport nicht mehr über eine Standard-Unfallversicherung abgedeckt. Aber auch diese Sportarten sind mit einer speziellen Unfallversicherung versicherbar. Wenden Sie sich an das Versicherungsunternehmen Ihres Vertrauens!

STURM

DIE UNTERSCHÄTZTE GEFAHR

Immer häufiger wird unser Land von Stürmen mit extremen Windgeschwindigkeiten heimgesucht. Die Ursache dafür ist vor allem im Herbst und Winter der durch die globale Erwärmung verursachte ständig steigende Temperaturunterschied zwischen der Polarregion und dem Süden. Was aber mitunter gerne übersehen wird ist, dass es auch in den Frühjahrs- und Sommermonaten immer wieder zu Stürmen kommen kann. Diese sind nicht minder gefährlich und sind keinesfalls zu unterschätzen.

Bei Sturm und Orkan mit anhaltend hoher Windgeschwindigkeit sind vor allem der Winddruck sowie die darauf noch aufsetzenden höheren Böen problematisch. Dächer oder Teile davon können abgedeckt werden, Bäume, Strommasten, Antennen und ähnliches von der Gewalt des Windes geknickt werden. Gegenstände, die dem Wind eine große Angriffsfläche bieten (wie zum Beispiel Markisen, Partyzelte, Sonnenschirme, leichte Überdachungen und mehr), können durch die Böen aus ihrer Verankerung gelöst werden. Kraftfahrer kennen das Problem des heftig einsetzenden seitlichen Schiebens beim Verlassen eines Waldstückes, eines Tunnels oder einer windgeschützten Lage (etwa nach dem Vorbeifahren an Lastkraftwagen).

Weiterführende Links:

www.zamg.ac.at
www.unwetterzentrale.at
www.umweltdatenbank.de
wetter.orf.at
www.meteoalarm.eu
www.skywarn.at

VORBEUGENDE SCHUTZMASSNAHMEN FÜR STURM

Stabile Dachkonstruktion und feste Verankerung im Mauerwerk mit Hilfe von Mauerankern, Schrauben und Metallbändern.

Abspannen von Masten, Antennen und Schornsteinen zur Verhinderung von langperiodischen Schwingungen und periodische Überprüfung derartiger Einrichtungen.

Zusätzlich sollten in Warnsituationen Gerüste, Werbetafeln, Markisen, Partyzelte, Abdeckplatten und –planen fest verankert oder abgebaut werden

Schutz vor entwurzelten Bäumen in Hausnähe durch entsprechenden Abstand oder Zurückschneiden gebäudenaher Bäume auf höchstens Firsthöhe.

Vorbeugend sollten Sie in regelmäßigen Abständen Dächer und Schornsteine auf lose Dachziegel oder Bleche und ähnliches überprüfen.

Vorratshaltung von Ersatzdachplatten und Folien zur temporären Vermeidung von Nässeschäden im Schadensfall.

Abdecken von Glasflächen im privaten Bereich (Rollläden) und im Gewerbe, zum Beispiel bei Gewächshäusern (hagelsichere Glastypen).

Umrüstung auf hagelsichere Dächer durch Betondachpfannen, verstärkte Bleche oder Spezialfolien mit Kiesfüllung und Seitenabdeckung.

Nicht befestigte Gegenstände, die sich außerhalb des Hauses im Garten befinden, in Sicherheit bringen (z. B. Mülltonnen, Wäsche, Blumenkübel, Werkzeuge, Gartenmöbel, usw.)!

VERHALTENSREGELN UND TIPPS BEI SCHWEREN STÜRMEN

Vorsicht bei Fahrten auf besonders exponierten Straßenabschnitten und Brücken – vor allem Gefahr für große Lastwagen und Wohnanhänger! Beachten Sie die Tipps der Autofahrerklubs!

Meiden Sie Fahrten durch Waldgebiet und Alleen!

Vorsicht bei Freiluftveranstaltungen – es wird empfohlen derartige Veranstaltungen aus Sicherheitsgründen abzusagen.

Fenster und Türen schließen (auch nicht kippen)! Wenn vorhanden, Rollläden oder Fensterläden schließen!

Verlassen Sie bei Sturm die schützenden Wohnräume nicht – Gefahr durch herabstürzende Trümmer, Bäume oder elektrische Leitungen!

Wenn Ihr Haus von hohen Bäumen umgeben ist, halten Sie sich nicht im Dachgeschoß auf! Meiden Sie auch Fensterflächen, die zu Bruch gehen könnten!

Meiden Sie den Aufenthalt in Parks, Waldgebieten und auf Friedhöfen!

Lassen Sie sich nicht von plötzlich eintretender Windstille täuschen! Schalten Sie das Radio zur weiteren Information über die Wetterentwicklung ein!

Wenn Sie sich im Freien aufhalten müssen, meiden Sie die Nähe von Gebäuden Gerüsten, hohen Bäumen und Strommasten!

Parken Sie Fahrzeuge nicht in der Nähe von Häusern oder hohen Bäumen! Parken Sie ihr Fahrzeug in der Garage! Keine Unterführungen für Parkzwecke benutzen, um Rettungskräften freie Zugangswege zu den Einsatzorten zu gewähren.

Bei Stürmen Zelte und Wohnwagen verlassen, da aufgrund mangelnder Verankerung Umsturzgefahr besteht.

Überprüfen Sie vor dem Sturm ihre Taschenlampen bzw. Notstromversorgung – Gefahr von Stromausfällen

Beginnen Sie allfällige Aufräumarbeiten erst nach Ende des Sturmes. Achten Sie dabei auf ausreichenden Abstand zu möglicherweise einsturzgefährdeten Bauten sowie zu abgerissenen Stromleitungen!

Denken Sie auch an Menschen in Ihrer Umgebung, die hilfsbedürftig sind oder kein Deutsch verstehen. Sie benötigen Ihre Unterstützung.



Der Leiter des Selbstschutz-
Informationszentrums:

Grillhofer GfGR

heimFÜHLEN
Wir bringen Großartiges nachhause.

NÖN

Raiffeisen
Meine Bank



SONNENSCHUTZ
ZENTRUM
MOSTVIERTEL



**CHRISTINA
STÜRMER**

**OPEN AIR
Ö3-KONZERT**



**JETZT
TICKETS
SICHERN**

Raiffeisen
Meine Bank



SONNENSCHUTZ
ZENTRUM
MOSTVIERTEL

oeticket.com

25. 08. 2018

NEUMARKT / YBBS



Programm

Zeitplan:
ab 18:30: ALL FIGHTERS
ab 19:00: JOLPHIN

ab 19:30: AMON
ab 21:00: CHRISTINA
STÜRMER

Einlass ab
17:00

MUSIKSCHUL
management
KULTUR REGION
NIEDERÖSTERREICH



Die Gewinner des NÖ Musiklandeswettbewerbes:



www.heimfuehlen.at



NEUMARKTER genuss HERBST

15. & 16. SEPTEMBER 2018

NEUMARKT/YBBS

Liebe Freunde der Marktgemeinde!

Wir laden Sie herzlich zur Eröffnung des traditionellen Herbstfestes der Marktgemeinde Neumarkt an der Ybbs ein. Im Rahmen des 40. Ybbsfelder Bauernmarktes findet heuer erstmals der „Neumarkter Genussherbst“ statt.

Umfangreiches Musikprogramm

Kinderunterhaltungen

Tombola

Preisschießen

Kleinkunst-Handwerk

Schul- u. Heimatmuseum

Bioprodukte und Produkte
aus landwirtschaftlicher Erzeugung

regionale Schmankerl und
Besonderheiten an über **80 Verkaufsständen.**





Samstag, 15. September 2018

(Eintritt: € 5,- bzw. Edlseer Konzert/Platzkarte € 18,-)

11.00 Uhr

Feierlicher Festakt. Eine Kulturgemeinde präsentiert sich. Musikalische Umrahmung durch die TZ Big Band Ybbs/Donau. Ehrungen. Bieranstich.

14.00 Uhr

Offizielle Festeröffnung mit Aufmarsch der Trachtenmusikkapelle Neumarkt an der Ybbs und weiteren Regionalmusikkapellen.

19.00 Uhr

Großer Zapfenstreich auf dem Festgelände vor dem Rathaus mit den Tiroler Schützen von Matrie u. Umgebung sowie der Bundesmusikkapelle Matrie am Brenner-Mühlbachl-Pfons

21.00 Uhr

Musik und Unterhaltung – DIE EDLSEER – im Festzelt

Sonntag, 16. September 2018

(Eintritt frei!)

Ganztägiger Kirtag

10.00 Uhr

Einmarsch der Tiroler Schützen, der Bundesmusikkapelle Matrie am Brenner und der Trachtenmusikkapelle Neumarkt an der Ybbs

11.00 Uhr

ORF Radio NÖ – Frühschoppen mit der Trachtenmusikkapelle Neumarkt/Ybbs und der Bundesmusikkapelle Matrie am Brenner

15.00 Uhr

Musik und Unterhaltung mit den OSTSTEIRER'n

18.00 Uhr

Verlosung

Wahl der 1. Neumarkter

genuss HERBST Prinzessin

Leitbild

Die Verantwortung und Zuständigkeit der Genussherbstprinzessin orientieren sich speziell am Tätigkeitsfeld einer offiziellen Gemeinderepräsentantin im direkten Dialog als Kommunikatorin gegenüber dem Herrn Bürgermeister. Die Genussherbstprinzessin verkörpert das Bild einer erfolgreichen Frau, die engagiert ihren Weg geht und die Interessen der Gemeinde repräsentiert.

Wie wird man GenussHerbstPrinzessin?

Wenn du zwischen 20 und 40 Jahre alt bist, Begeisterung für den Besuch von Festveranstaltungen mitbringst und in Neumarkt an der Ybbs wohnhaft bist, bist du als Genussherbstprinzessin perfekt geeignet. Für die Bewerbung ist folgendes erforderlich: Ein Lebenslauf mit Foto und ein paar Zeilen, warum du Genussherbstprinzessin werden willst.

Eine Jury wählt unter allen eingesendeten Bewerbungen jene Damen aus, die dann zur Vorwahl eingeladen werden. Die Gewinnerin wird zur „Neumarkter Genussherbstprinzessin 2018“ gekürt und beim Jubiläumsfest am 15. und 16. September 2018 präsentiert. Der Titel ermöglicht unserer Siegerin ein aufregendes Jahr als „Botschafterin“ von Neumarkt/Ybbs.

Bewerbungen an die Marktgemeinde:
Marktplatz 1, 3371 Neumarkt/Ybbs
Tel.: +43 7412/52642
marktgemeinde@neumarkt-ybbs.gv.at

Bewerbungsende ist der 15. Juli 2018

VERANSTALTUNGEN



JULI BIS SEPTEMBER 2018

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT	ZEIT
02.-07.07.	Jungscharlager	Pfarre Neumarkt		
07.07.	Einweihungsfeier Hochwasserschutz Kmb.	Marktgemeinde	Kemmelbach	
01.-08.07.	„Jesolo Erholung am Strand und mehr“	Seniorenbund	Jesolo	
09.07.	kostenlose Sprechstunde Notar	Mag. Nina Ofner	Gemeindeamt	18-18:45 h
15.07.	Pfarrfest	Pfarre Neumarkt	Pfarrzentrum	ganztägig
18.07.	Seniorenausflug	Marktgemeinde		
21.07.	SEETYou „WIR 4“ (Konzert)	Marktgemeinde	Freizeitzentrum	20,00 h
27.-28.07.	Mörbisch „Gräfin Mariza“	Seniorenbund	Mörbisch	
28.07.	Beachmania	Raika Mittleres Mostv.	Freizeitzentrum	ganztägig
28.-29.07.	70 Jahr Feier	Sportverein Neumarkt	Sportplatz	
01.08.	Bowlingabend	Seniorenbund	Purgstall	Abf. 16,30 h
11.-12.08	Gartenfest	Musikverein Neumarkt	Musikheim	
15.08.	HI. Messe m. Kräutersegnung	Pfarre Neumarkt	Pfarrkirche	09,30 h
19.08.	IVV Rad- und Fitwandertag Start 6-11 h	Wanderfreunde	Freizeitzentrum	
22.08.	Landeswandertag in Ardagger	Seniorenbund	Ardagger	Abf. 8,00 h
26.08.	Bergmesse beim Panoramastein	Alpenverein	Neustadtl	
02.09.	Eine Welt Cafe	Pfarre Neumarkt	Pfarrzentrum	9,00 h
03.09.	Schul- und KG-Beginn			
08.09.	Kinder(wagen)wallfahrt	Pfarre Neumarkt		15,00 h
08.09.	Oma-Opa-Wanderung	Seniorenbund		Abf. 13,30 h
09.09.	Pfarrwallfahrt	Pfarre Neumarkt	Maria Taferl	
10.09.	Offenes Singen	Singgemeinschaft	GH. Gruber	19,00 h
10.09.	kostenlose Sprechstunde Notar	Mag. Nina Ofner	Gemeindeamt	18-18:45 h
14.09.	Oldie-Abend		GH. Gruber	19,30 h
15.-16.09.	Jubiläums - Herbstfest	Marktgemeinde		
21.-23.09.	ÖVP-Ausflug	ÖVP Nkt. - Kmb.		
23.09.	Krankensonntag	Pfarre Neumarkt		14,00 h
24.09.-26.11.	Rückengymnastik wöchentlich jeweils Montag	Seniorenbund	Gemeindesaal	18,00 h
25.09.-27.11.	Unterwassergymnastik wöchentlich jeweils Dienstag	Seniorenbund	Hallenbad Ybbs	19,10 h
29.09.	Kinder- und Jugendflohmarkt	Pfarre Neumarkt	Pfarrzentrum	08-11 h



MUSIK, KABARETT & MAGIE



Ein Blick zurück

Unsere Auftaktveranstaltung fand am 26.05.2018 statt. Der Wettergott war uns gnädig und wir konnten zum ersten Mal auf unserer neuen mobilen Bühne spielen. Die Querschläger strapazierten unsere Lachmuskeln und liefen musikalisch zur Höchstform auf. Ein unvergesslicher Abend mit tollen Musikern. Danke Fritz + Crew, dass ihr unsere Gäste gewesen seid.

Am 15.06.2018 waren dann unsere „kleinen“ Gäste dran. Das Team Sieberer begeisterte Groß und Klein mit dem Kindermusiktheater „Die Hasenbrücke“. Nach einer kleinen Stärkung mit Pizza und Eis, ging es lustig mit der Betreuung der Bakip-Schülerinnen weiter. Danke Paul & Co, dass ihr unsere „kleinen“ Gäste verzaubert und uns einen tollen Nachmittag beschert habt.

Am 16.06.2018 spielte dann TrickyNiki erstmalig auf unserer neuen mobilen Bühne - Open Air mit Hindernissen. Ein Mix aus Comedy, Zauberkunst, Bauchreden, Zugfahrten und Feuerwerk machte diesen Abend zu einem einmaligen, sehenswerten und unvergesslichen Live-Erlebnis. Danke Niki, dass du „alles wieder gut“ gemacht hast.





Open Air - Unterhaltung und Kultur
im bezaubernden Ambiente
des Freizeitentrums Neumarkt.

AUSTRO POP VOM FEINSTEN



21.07.2018, 20.00 Uhr

WIR 4

DIE ORIGINAL AUSTRIA 3 BAND

Kartenverkauf
Gemeinde
Neumarkt / Ybbs:
Tel. 0 74 12 / 52 642

GR Gerlinde Aigner:
Tel. 0 680 / 20 60 665

Raiffeisenbank
Neumarkt/Ybbs

Nach einer sehr erfolgreichen Tournee 2017, in dem sie Veranstalter und Publikum gleichermaßen glücklich machen durften, präsentieren „WIR4“ ihr neues Programm: DAS BESTE VON AUSTRIA 3

„Zwickt's mi, i man i tram“ – jetzt kommt die ORIGINAL AUSTRIA 3 BAND – bekannt als „WIR4“, und hat den Spaß und die Lebensfreude des Austropop mit im Gepäck. Ihre unvergesslichen Hits wie „I am from Austria“, „Da Hofa“ oder „Jö Schau“ halten „Für immer Jung“ und erleben gerade so etwas wie eine Wiederauferstehung, aber nicht am „Zentralfriedhof“ sondern vor allem live auf der Bühne! „WIR4“, das sind Ulli BÄER, Gary LUX, Harald FENDRICH und Harry STAMPFER. Sie waren und sind

als Produzenten, Texter, Musiker, Arrangeure oder Frontmen an vielen Liedern der modernen österreichischen Musik beteiligt. Von Falco bis Ludwig Hirsch, von Georg Danzer bis Wolfgang Ambros, bis hin zur legendären Band Austria 3 (A3) hinterlassen sie ihre musikalischen Spuren. Viele AUSTRÖPOP-HITS, hauptsächlich von „AUSTRIA 3“, ausgesuchte ins Wienerische übersetzte COVERVERSIONEN wie z. B. „While My Guitar Gently Weeps“ („Wew mei Gitarr redt für mi“), gefolgt von EIGENEN HITS wie „Der Durscht“ oder „Alle Kinder dieser Welt“ runden dieses vom Publikum äußerst euphorisch aufgenommene Programm ab.

Karten: VVK € 26,- AK € 29,-



Herbstlicher Kulturgenuss im
Veranstaltungssaal in der
Volksschule Neumarkt.

10.11.2018, 20.00 Uhr

WOLFGANG MOSER

FINGIERTE WUNDER - DIE NEUE SHOW!

Wo endet der Trick? Wo beginnt das Wunder?

Diese Frage stellt sich Wolfgang Moser in seiner neuen abendfüllenden Show. Naturgesetze werden spielerisch gebrochen, das Staunen wird zum Vergnügen und Wunder entfalten sich. Auf dieser Reise lädt er sein Publikum ein, die Grenzen des Begreifbaren zu überschreiten. Mit meisterhafter Zauberkunst und charmantem Witz wird die Wirklichkeit unbekümmert auf den Kopf gestellt.

Realität wird ja ohnehin meist überbewertet...

Mit Darbietungen wie seinem „magischen Teekessel“ hat Wolfgang Moser bereits den Titel „Vizeweltmeister der Magie“ sowie den „Showdown der weltbesten Magier“ bei RTL gewonnen. Diese und viele andere Wunder erleben Sie live in seiner neuen Show FINGIERTE WUNDER.

Karten: Kategorie I: € 27,00 • Kategorie II: € 24,00

14.11.2018, 20.00 Uhr

GERNOT KULIS

HERKULIS

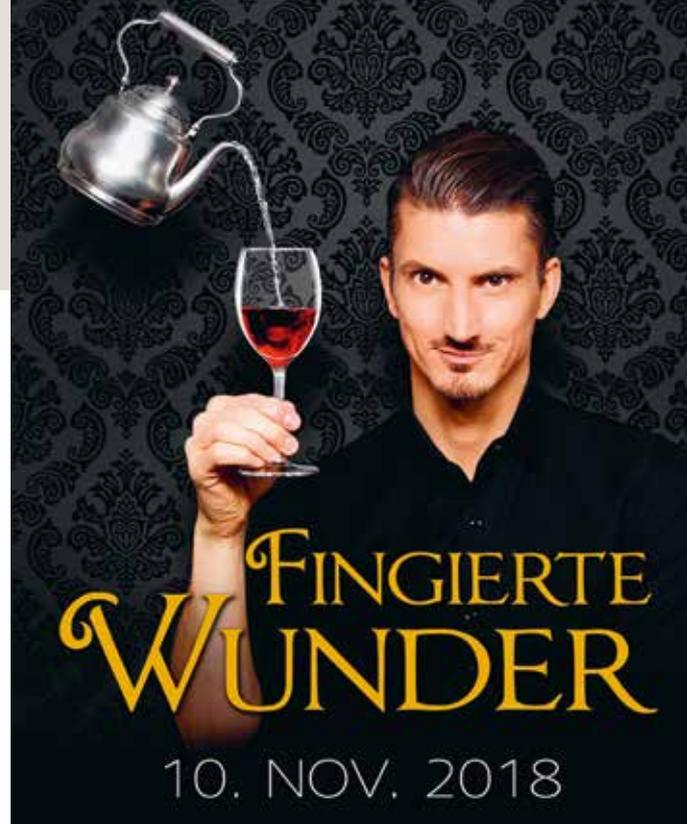
Die neue Stand-up-Comedy Show

Die Welt braucht mehr denn je einen Humor-Helden im Kampf gegen die selbsternannten Halbgötter und Vollpfofen. Gernot Kulis ist bereit! Herkules schmückte sich mit einem Löwenfell. Herkulis hat es auf Ihr Zwerchfell abgesehen! Das Leben stellt uns Herkules-Aufgaben, jetzt gibt's die Herkulis-Lösungen dafür! Mit Witz kann man alles lösen! Wirklich alles? Auf seinem Weg zur Unsterblichkeit in den Comedy-Olymp warten auf Gernot Kulis hartnäckige Gegner: hilfsbereite Nachbarn, rosa Elefanten, verschollene Baumarkt-Mitarbeiter, arrogante Katzen, die wilden Stiere von Pamplona, die Fahrradschlösser von Amsterdam, die Fleckenchampions in der

Waschküche oder die gefährlichsten von allen, seine eigenen Kinder. Gernot Kulis widmet sich seiner Familiengeschichte und erzählt vom Helden seiner Kindheit: Papa Kulis. Man muss nicht von Zeus abstammen, um ein Vater-Sohn-Thema zu haben!

Begleiten Sie einen hoffnungslosen Handwerker, aber talentierten Mundwerker auf seine Anti-Heldenreise. Ein Comedy-Abend mit starken Pointen, halsbrecherischen Geschichten und einem schlagfertigen Gernot Kulis.

Karten: Kategorie I: € 28,00 • Kategorie II: € 25,00



BILDUNG

KINDERGARTEN I

Im Rahmen des Projektes „T4T tools for talents“ wurde unseren Schulanfängern heuer ein Projekt mit dem Polytechnischen Lehrgang in Ybbs ermöglicht. Die Kinder konnten die Werkstatt mit vielen Maschinen und Werkzeugen kennenlernen und durften auch selber fleißig ausprobieren.

Ein kostenloses Angebot von der EVN gab es mit dem Mitmachtheater „Joulius und ein Licht für Emil“. Dabei konnten die Kinder auf lustige Art und Weise einiges über Strom und Energie erfahren. ♥



KINDERGARTEN II

TATÜ TATA – die Feuerwehr zu Besuch im Kindergarten

Ein besonderes Erlebnis war für unsere Kindergartenkinder der Besuch der Feuerwehr. Abschnittskommandant Josef Riegler begrüßte die Kinder in der Uniform. Durch das Tragen der „Dienstkleidung“ wurde den Kindern schon von Beginn an Wertschätzung entgegengebracht und Ernsthaftigkeit vermittelt. Die Kinder wurden in Kleingruppen aufgeteilt und zu Spritzübungen eingeladen. Das Feuerwehrauto konnte ebenfalls besichtigt werden sowie die Ausrüstung und Kleidung der Feuerwehrmänner. So manchen Kinderkopf schmückte ein Feuerwehrhelm. Ramona Riegler-Stamminger, engagierte Mut-

ter und Feuerwehrfrau: „Es ist uns auch sehr wichtig, dass die Kinder keine Angst vor uns Feuerwehrleuten haben, denn manchmal tragen wir auch Atemschutzmasken.“ Alles in allem war es ein gelungener Vormittag, der nicht nur den Kindern Spass gemacht hat. „Mit Brandschutzerziehung kann nicht früh genug begonnen werden“, waren sich die Verantwortlichen vom Kindergarten und Feuerwehr einig. Ein großes Dankeschön an Josef Riegler, Edi Kloibmüller, Philipp Gartner und Ramona Riegler-Stamminger von der Feuerwehr Neumarkt! ♥



MUSIKSCHULE

Am 2. Mai fand im Turnsaal der Volksschule das Konzert der Musikschule „2-gether in Concert“ statt. Die freiwilligen Spenden gingen in diesem Jahr an die Lebenshilfe, die von Direktor Mag. Hans Grabner und Bernadette Resch bei einem Besuch im Wohnhaus Kemmelbach übergeben wurden. ♥

VOLKSSCHULE

Die neue Kletterwand im Turnsaal der Volksschule wird von den Kindern immer wieder gerne benützt. Nun wurde sie neu angepasst. Herr Erwin Rotheneder von der Kletterhalle Wieselburg besorgte neue Griffe und steckte verschiedene neue Routen. Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Hans Dorninger und Herrn Edi Gruber für die Vermittlung und für das Buchgeschenk „Kletterspiele für Kletterwand und Turnsaal“. Schon zum zweiten Mal fand heuer an unserer Schule das Projekt „X-und ins Leben“ statt. Im Sinne der Gesundheitsförderung durfte jede Klasse täglich an zwei Bewegungseinheiten teilnehmen, die durch eine Theoriestunde zum Thema „Integration und Inklusion“ ergänzt wurden. Diese besondere Woche wurde mit einem kleinen Abschlussfest abgerundet, bei der die Ergebnisse den Eltern präsentiert wurden. ♥



VEREINE



ÖAV-ORTSGRUPPE NEUMARKT-WIESELBURG-YBBS

Im vergangenen Winter hatten wir bei unseren insgesamt 12 Schitourentagen durchwegs eine gute Beteiligung, schönes Wetter und sichere Bedingungen. Höhepunkt waren jedenfalls die Tourentage im Pitztal mit der Besteigung der Wildspitze (mit 3768 Meter der zweithöchster Berg Österreichs), wobei alle 7 Teilnehmer den Gipfel erreicht haben.

Bei der Frühjahrswanderung am Palmsonntag von Schönbühel nach Aggsbach waren 13 Teilnehmer dabei. Die Familienwanderung am Pfingstmontag auf den Wasserklotz hat sich mit den 11 Teilnehmern zu einer Seniorenwanderung gewandelt, aber auch dabei konnten sich bei prachtvollem Wetter alle Teilnehmer über den umfassenden Ausblick vom Gipfel freuen.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

08.07.2018 (Sonntag):

Klettersteig Drachenwand/Mondsee (Schwierigkeit C/D).

22. - 24.07.2018 (SO-DI):

Hochalpine Touren in den Öztaler-Alpen (Hochjoch-Hospiz, Similaun-Hütte, Similaun).

5. - 12.08.2018 (SO-SO): Zauber der Maramures (Kultur- und Bergwanderwoche im Norden Rumäniens. Anreise mit Kleinbus, einige Plätze sind noch frei.

Für Schneeberg und Drachenwand Info und Anmeldung bei Franz Grafeneder, Tel. 0650/5554297, für die Öztaler und die Maramures bei Hans Dorninger, Tel. 0676/5630042.

26.08.2018 (Sonntag): Bergmesse beim Panoramastein in Neustadtl, Beginn 14 Uhr mit den Neumarkter Weisenbläsern und AV-Agape, abschließende Einkehr im Gasthaus Kürner.

Der Alpenvereins-Stammtisch (jeden 2. Freitag im Monat, Beginn 19 Uhr) – NEU – ab sofort im Vereinslokal Gasthaus Gruber, Neumarkt, Wienerstraße 21 (hier haben wir auch unsere Ausrüstung für den Verleih deponiert). Die nächsten Termine: 14. Sept., 12. Okt., 9. Nov. und 14. Dez. 2018.



Herzliche
EINLADUNG

Eröffnung und Segnung des Hochwasserschutzes in der Ausiedlung in Kemmelbach

7. JULI 2018,

14:00 EINTREFFEN DER GÄSTE

14:30 FEIERLICHE ERÖFFNUNG

Musikalische Umrahmung
Musikverein Neumarkt/Ybbs

Im Anschluss laden wir zu
einem kleinen Imbiss ein.



EINLADUNG ZUM SENORENAUSFLUG 2018 am Mittwoch, den 18. Juli nach Bad Ischl

Abfahrt um 08.00 Uhr Kemmelbach Schlossparkplatz
um 08.05 Uhr- Freizeitzentrum, danach vom Kirchenplatz

10.15 Uhr Ankunft in Bad Ischl
11.00 Uhr Stadtführung in Bad Ischl
12.30 Uhr Bergfahrt mit der Katrinseilbahn
 & und Bratl-Essen auf der Alm
15.00 Uhr Talfahrt
17.30 Uhr Gemütlicher Ausklang bei einer
 Heurigenjause
ca. 20.00 Uhr Ankunft in Neumarkt

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich
zur Fahrt eingeladen und wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Kosten: € 40,- pro Person
(inklusive Berg & Talfahrt,
Busfahrt, Führungen, Bratl-Essen)

Anmeldungen am Gemeindeamt
bis spätestens 09. Juli!
Tel: 07412/52642



ÖKB

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

Nach dem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche, Gedenken für alle verstorbenen Kameraden, wurde die Generalversammlung im Vereinsgasthaus Gruber durch den Obmann Etenhofer Rudolf eröffnet. Obmann Etenhofer konnte die Ehrengäste Geschäftsführender Landespräsident Ing. Glaser, Hrn. Ordensreferent Vzlt i. R. Heher und Bgm. Jäger und alle anwesenden Kameraden/innen herzlich begrüßen. Nach den Berichten von Obmann, Kassaprüfer, Sportreferent und Internetreferent erfolgte die Neuwahl des Vereinsvorstandes unter der Leitung des Geschäftsführenden Landespräsidenten Ing. Glaser. Dieser bedankte sich im Namen des ÖKB NÖ beim Ehrenobmann Etenhofer für die gute Zusammenarbeit mit dem ÖKB NÖ.

Otto Jäger: „Als Bürgermeister sage ich ‚Dankeschön‘ an den Ehrenobmann Etenhofer Rudolf, für die langjährige tatkräftige Unterstützung innerhalb der Gemeinde und mit den Vereinen.“

Der neue Vorstand:

Obmann: Bruckner Josef

Obmann Stv.: Weichinger Josef

Schriftführer: Grillhofer Herbert

Schriftführer Stv.: Grillhofer Gabriele

Kassier: Lidl Friedrich

Kassier Stv.: Kernstock Johann

Kommandant: Gottsmann Hannes



Vorstand mit geehrten Mitgliedern: (v.v.l) Lang Hermann, Lidl Friedrich, Bgm Jäger, Lang Erich, Weichinger Josef, Gottsmann Hannes, Stadler Alois (h.v.l) Grillhofer Herbert, Kirchweger Karl, Ehrenobmann Etenhofer Rudolf, Obmann Bruckner Josef

Auf Antrag von Obmann Bruckner erfolgte die Ernennung von Etenhofer Rudolf zum Ehrenobmann des Ortsverbandes Neumarkt an der Ybbs und Umgebung.

Durch den neugewählten Vorstand erfolgte die Ehrung von verdienten Mitgliedern:

Medaille in Gold für 50-jährige Mitgliedschaft:

Kirchweger Karl

Verdienstmedaille in Gold:

Lang Erich

Landesmedaille in Silber:

Lang Hermann

Beitrittsurkunde und Reservistenehrenschild:

Stadler Alois

Urkunde Ehrenobmann:

Etenhofer Rudolf



KLEINTIERZUCHTVEREIN N 44 NEUMARKT/YBBS - KEMMELBACH

Günter Riedler, Obmann des Kleintierzuchtvereines N 44 Neumarkt/Ybbs – Kimmelbach, wurde bei der Jahreshauptversammlung des Verbandes Österreichischer Taubenpreistrichter im März für seine 40-jährige Tätigkeit geehrt. Bereits 1961 ist er dem Kleintierzuchtverein N 79 Pöchlarn beigetreten und hat sich 2001 den Traum vom eigenen Verein erfüllt.

Bei der Kinderolympiade, beim Herbstfest und bei der Kleintierschau am 6. u. 7. Oktober können Sie die Ausstellungen besuchen und den Verein auch unterstützen.

Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich
Obmann Günter Riedler

LANDJUGEND

Altes Handwerk – neu erleben

Bezirksentscheid Sensenmähen der Landjugend Bezirks Ybbs

Die Landwirtschaft wird immer moderner und digitaler, um die Feldarbeit zu erleichtern und zu beschleunigen. Jedoch sind die Wurzeln für die Landjugend von großer Bedeutung und möchte auf diese nicht vergessen, aus diesem Grund lässt die Landjugend auch beim heurigen Bezirksentscheid die alte Handwerkskunst neu aufleben. Beim Wettbewerb am 02. Juni in Kendl (Bergland) traten 26 Mitglieder des Landjugendbezirk Ybbs beim Sensenmähen in den Kategorien Mädchen und Burschen Unter 18 und Über 18, sowie „Große Sense“ gegen einander an. Bewertet wurde die Mähetechnik und die Gleichmäßigkeit des Schnittes auf Zeit von der Fachjury des Bauernbundes und den Bäuerinnen: Franz Haberkellner, Josef Doppler, Josef Luger, Johann Kerndler, Josef Wiesinger und Silke Dammerer. Besonders stachen Martin Wippel in der Königsdisziplin „Große Sense“, Johannes Bicker in der Kategorie Burschen Ü18, Kathrin Haslauer in der Kategorie Mädls Ü18, Mathias Bicker in der Kategorie Burschen U18 und

Verena Wippel in der Kategorie Mädls U18 heraus und gingen als Categoriesieger des Bewerbs hervor. Besonders freute die Bezirksleitung, dass auch ein Gastbewerb zu Stande kam – bei dem 20 Mäherinnen und Mäher teilnahmen. Nach einer spannenden Siegerehrung tanzte die Volkstanzgruppe Euratsfeld auf und die St. Martiner Tanzmusik eröffnete den gemütlichen Ausklang des Festes mit einem Dämmerchoppen. Obmann Fabian Wenzl war sichtlich stolz: „Ich freue mich sehr, dass wir so viele Teilnehmer hatten und danach egal ob Sieg oder Niederlage gemeinsam feiern konnten“. Wie es sich für die Landjugend gehört war noch lange nicht Schluss und die erfolgreiche Veranstaltung wurde noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Stefan Gerersdorfer in Aktion beim Sensenmähen in der Kategorie „große Sense“.

STAMMTISCHRUNDE NEUMARKT

Tradition seit über 60 Jahren.

Wenn am Sonntag nach dem Kirchgang in der Pizzeria La Luna lautstark über Fußball diskutiert wird, handelt es sich dabei sicher um die Stammtischrunde.

Wie der Mitbegründer und Organisator Franz Heiland – von seinen Freunden als „Traditionsrat“ bezeichnet – erzählt, besteht die Stammtischrunde schon seit 1957. Damals haben sich die sechs Gründer dieser Runde, von denen mit Johann Haider, Franz Oberleitner und Franz Heiland noch immer drei aktiv sind, zum Bauernschnapsen getroffen.

Diese Stammtischrunde, welche in den vielen Jahren in 10 verschiedenen Gasthäusern ihre ge-



selligen Treffen abgehalten hat, ist immer größer geworden und zählt derzeit 19 Mitglieder: Alois Binder, Alois Brandstetter, Hubert Eßmeister, Johann Dorninger, Karl Gerersdorfer, Eduard Gruber, Anton Hammer, Johann Haider, Franz Heiland, Johann Hierner, Herbert Jelinek, Alois Kloibhofer,

Josef Landstetter, Fritz Merkiner, Franz Oberleitner, Franz Sitz, Franz Spatt, Reinhold Stärz und Altpfarrer Johann Streißlberger.

Die Stammtischrunde möchte diese gemütlichen Treffen noch viele weitere Jahre durchführen und somit diese Tradition auch für die Zukunft bewahren.

TENNIS

KREISMEISTERIN KOMMT AUS NEUMARKT!

Spannend bis zur letzten Minute - so gestaltete sich das Spiel gegen die Lunzerin Lara Seis! Auf der Anlage des Unions-Tennisclub Amstetten wurden am Wochenende des 19. und 20. Mai die besten Jugendspieler des Kreises (Bezirke Amstetten, Scheibbs und Melk) gesucht. Mit dabei aus Sicht des Tennisvereines Neumarkt unsere Nachwuchsathletin Hannah Grünberger. Im entscheidenden Spiel konnte sie mit Nervenstärke im Tie-Break des 3. Satzes die Oberhand bewahren und sich somit zur u12 Kreismeisterin 2018 küren!

Wir wünschen Hannah auf diesem Wege weiterhin viel Erfolg und allem voran viel Spaß am Sport. Wer weiß, vielleicht dürfen wir Hannah eines Tages bei der Spring Bowl anfeuern ...



MUSIKVEREIN NEUMARKT/Y. 

Gartenfest

beim Musikheim

11. u. 12. August 2018

Samstag, 11. August
ab 17:00 Uhr Heurigenjause
für musikalische Unterhaltung
sorgen die Youngsters des
Musikvereines und die
Weisenbläser

Sonntag, 12. August
09:30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche
musikalisch umrahmt von der Trachtenkapelle Neumarkt

11:00 Uhr Frühschoppen mit den Sankt Martiner Musikanten
unter der Leitung von Reinhard Stöger

Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt
Der Heizerlös dient zum Ankauf von Instrumenten

Eintritt frei



MUSIKVEREIN

Vorankündigung

Gartenfest Musikverein Neumarkt/Ybbs
Sa, 11.08.2018 ab 17,00 Uhr spielen die Youngsters
anschließend die Neumarkter Weisenbläser

So, 12.08.2018 Tag der Blasmusik
mit Gestaltung der HL. Messe in der Pfarrkirche
Im Anschluss an die Hl. Messe spielen die
„St. Martiner Musikanten“
den Frühschoppen im Garten vom Musikheim



SCHÜTZENVEREIN

Hollabrunn war Reise wert!

Vom 21. – 25.03.2018 wurden in Hollabrunn die ÖSTM im Sportschießen für Luftwaffen ausgetragen. Die Schützengilde Raika Neumarkt/Ybbs ging mit

drei Schützen in der Disziplin Laufende Scheibe an den Start. In diesem Bewerb wurden die Medaillen im Normal- als auch im Mix-Lauf vergeben. Die Neumarkter Schützen Mario Potzmader und Mario Teufl konnten im Normallauf mit der Mannschaft NÖ den Vize-Staatsmeistertitel erringen, Mario Teufl verfehlte dabei knapp das Podest, er belegte in der Einzelwertung den undankbaren 4. Platz. Im Mix-Lauf bestätigten Mario Potzmader und Mario Teufl ihre Leistung abermals, sie wurden erneut Vize-Staatsmeister mit dem Team NÖ., Mario Teufl belegte in der Einzelwertung Platz 3 und sicherte sich so die Bronzemedaille. In der Klasse Jugend 1 zeigte Lukas Potzmader sein Können, er belegte Platz 2 und hamsterte so die Silbermedaille ein. Insgesamt konnten die Neumarkter Schützen ihre Medaillensammlung um 6 Staatsmeisterschafts-Medaillen vergrößern. Oberschützenmeister Teufl Helmut: „Bin sehr stolz auf unsere erfolgreichen Schützen!“

WANDERFREUNDE

Fit für den 46. IVV Rad.-und Fitwandertag

Am 19. August 2018 findet unser traditioneller IVV Rad und Fitwandertag statt, zu dem wir euch herzlich einladen möchten. Start und Ziel unseres Wandertages ist wieder im Freizeitzentrum (Bauhof). Die Startzeit ist für alle von 6 bis 11 Uhr, der Zielschluss ist um 15 Uhr. Die Radstrecke ca. 30 km lang, führt uns Richtung Ybbs, Götsbach, Karlsbach, Hubertendorf, Steinakirchen, Stetten über Köchling wieder zurück zu unserem Ausgangspunkt Freizeitzentrum. Es werden wieder 3 Wanderstrecken von 7, 12 und 20 Km angeboten. Diese führen in Richtung Waasen, Mitterburg, die mittlere weiter nach Götsbach (Vorort von Ybbs) weiter zum Hochbehälter Ybbs, zu den Kreuzbirken. Von dort geht es abwärts Richtung Karlsbach. Die Streckenteilung für die lange Strecke ist bei den Kreuzbirken und führt uns ins idyllische Hengstberggebiet, bis zum Skilift Hengstberg. Ab jetzt geht es nur mehr bergab beim Jagdhaus vorbei Richtung Rotes Kreuz weiter nach Karlsbach, wo sich alle 3 Strecken vereinen. Von hier aus wieder zurück ins Freizeitzentrum. Die kurze und mittlere Strecke ist Nordic Walking und Kinderwagen gerecht. Auf den Labstellen werden Sie vom Wanderverein, im Start und Zielbereich vom SPÖ Team mit Speis und Trank versorgt. Für die Teilnahme beträgt die Startgebühr € 2,- Die Startgebühr mit Aus-

zeichnung (Wanderschuh aus Jute z.B. für Blumenschmuck geeignet ca. 30cm) beträgt € 6,- Jede Startkarte nimmt an unserer traditionellen Tombola teil. Der erste Preis ist heuer wieder ein Fahrrad, welches von unserem Gemeinderat Jürgen Eberl gespendet wird. Weiters gibt es heuer Konzertkarten für Christina Stürmer, Geschenkkörbe, Badesaisonkarten für 2019, sowie sehr schöne Preise, die von unserer Marktgemeinde, Herrn Bürgermeister, den GemeinderätInnen und den örtlichen Betrieben gespendet werden, zu gewinnen. Die Verlosung findet ab 15 Uhr statt. Auf ein zahlreiches Kommen, auch von unseren Vereinen der Gemeinde, freut sich der Obmann der Wanderfreunde Gerhard Schlatter.

ÄRZTENOTDIENST

JULI 2018

01.	Dr. Ulrike Stierschneider	Ferschnitz	07473/8232-0
07./08.	Dr. Georg Csaicsich	St. Martin	07412/580 90
14./15.	Dr. Christian Josef Haunschmidt	Blindenmarkt	07473/666 77
21./22.	Dr. Horst Hollick	Neumarkt/Ybbs	07412/540 28
28./29.	Dr. Ulrike Stierschneider	Ferschnitz	07473/8232-0

AUGUST 2018

04./05.	Dr. Horst Hollick	Neumarkt/Ybbs	07412/540 28
11./12.	Dr. Georg Csaicsich	St. Martin	07412/580 90
15.	Dr. Franz Alois Gabler	Euratsfeld	07474/280
18./19.	Dr. Franz Alois Gabler	Euratsfeld	07474/280
25./26.	Dr. Christian Josef Haunschmidt	Blindenmarkt	07473/666 77

SEPTEMBER 2018

01./02.	Dr. Ulrike Stierschneider	Ferschnitz	07473/8232-0
08./09.	Dr. Georg Csaicsich	St. Martin	07412/580 90
15./16.	Dr. Franz Alois Gabler	Euratsfeld	07474/280
22./23.	Dr. Christian Josef Haunschmidt	Blindenmarkt	07473/666 77
29./30.	Dr. Horst Hollick	Neumarkt/Ybbs	07412/540 28

DIE NÄCHSTE
AUSGABE DER
GEMEINDEZEITUNG
ERSCHEINT IM
SEPTEMBER 2018